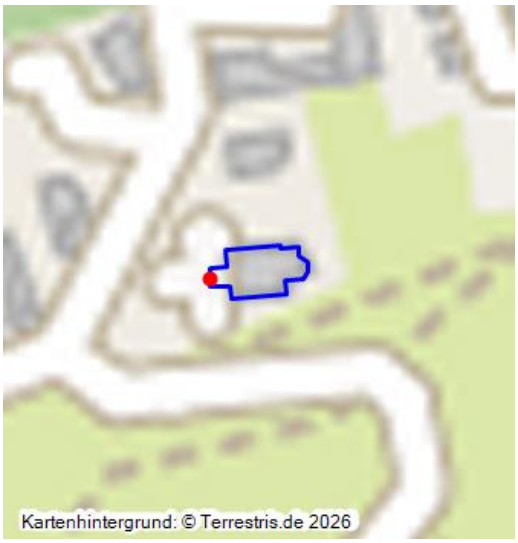
Evangelische Dorfkirche in Friemersheim

Schlagwörter: Kirchengebäude
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Duisburg
Kreis(e): Duisburg
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Evangelische Dorfkirche Friemersheim (2016)
Fotograf/Urheber: Kai-William Boldt



Eine Kapelle wird für das Hochmittelalter erstmals 1147 in einer Urkunde erwähnt; sie dürfte aber älter sein und mit den ersten herrschaftlichen beziehungsweise königlichen Gebäuden im Areal des Dorfs Friemersheim entstanden sein. Ihr Mutterhaus (*domus materna*) beziehungsweise die übergeordnete hierarchische kirchliche Einheit war die Abtei Werden.
Bis in die jüngere Neuzeit erfolgten mehrere Bauphasen der Kirche, für die sich in der Literatur und den Chroniken inkonsistente Zeitangaben finden. Mit der Reformation wurden Friemersheim und seine Martinskirche um das Jahr 1560 evangelisch. Seit dem 18. Jahrhundert erfolgten erneute Baumaßnahmen bzw. Modifizierungen nach den jeweiligen kunsthistorischen Vorstellungen: unter anderem ein (Neu-)Bau des Turms, des spätgotischen Chors und der Fenster in einem Mix aus Neogotik und Romantik.

Ein Wiederaufbau, Renovierungen sowie der Einbau einer Orgel wurden nach Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg durchgeführt. Die weiß getünchten Aussenwände befinden sich aktuell (Stand 2016) in einem degradierten und angewitterten Zustand. Zum örtlichen kirchlichen Ensemble gehört auch das Alte Pastorat.

Die Kirche ist seit 16.4.1985 mit der Nr. 83 in Teil A der Denkmalliste der Stadt Duisburg eingetragen. Das Umfeld der Kirche ist durch römische Funde auch von archäologischem Interesse.

(Kai-William Boldt, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V., 2016)

Internet

www.bauauskunft.duisburg.de: Bauauskunft online. (abgerufen: 16.12.2016)
www.derwesten.de: Altes Dorf mit viel Geschichte (Der Westen vom 13.09.2013, abgerufen: 12.12.2016)
www.derwesten.de: Friemersheimer Dorfkirche soll saniert werden (Der Westen vom 15.09.2015, abgerufen: 19.12.2016)
de.wikipedia.org: Liste der Baudenkmäler in Duisburg-Rheinhausen (abgerufen: 16.12.2016)

Literatur

Herrmann, Volker (2011): Das alte Friemersheim, eine historische Kulturlandschaft in der Rheinaue. Geführter Spaziergang der Stadtarchäologie Duisburg am 07.06.2011 im Rahmen der Duisburger Umwelttage 2011. Duisburg.

Evangelische Dorfkirche in Friemersheim

Schlagwörter: Kirchengebäude
Straße / Hausnummer: Friemersheimer Straße 27
Ort: 47229 Duisburg - Rheinhausen-Friemersheim
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung
Historischer Zeitraum: Beginn vor 1147
Koordinate WGS84: 51° 22 52,38 N: 6° 42 8,51 O / 51,38122°N: 6,70236°O
Koordinate UTM: 32.340.110,01 m: 5.694.724,52 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.548.942,21 m: 5.694.291,64 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Kai-William Boldt, „Evangelische Dorfkirche in Friemersheim“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-254810 (Abgerufen: 16. November 2026)

Copyright © **LVR**